

## Im Rothis Western City Halloween-Night

Gampel / Steg / Am Montag, den 31. Oktober, geht im Rothis Western City in Gampel/Steg die Post ab. Angesagt ist eine heisse Halloween-Nacht.

Für den richtigen Partysound sorgen DJ Sonic und die AC/DC – Coverband, die abwechslungsweise dem Publikum so richtig einheizen werden. Sound ist das eine, Deko das andere. Deshalb wird die ganze Haziendahalle halloweenmässig gruselig dekoriert. In der Mitte befindet sich die Coyote Ugly Bar, auf der die Damen von „The X-Dancers“ eine heisse Tanzschau liefern. Und auch das Bier wird auf ganz besondere Art serviert. Überraschungen sind zur Halloween-Nacht ohnehin angesagt. Das gilt ganz besonders auch für die ersten hundert Festbesucher.

## In Eischoll

### Alpkäseverkauf

Eischoll / Der Sommer ist vorüber. Der Alpkäse für den Verkauf bereit. So bietet auch die Alpkäserei Breitmatten in Eischoll am Samstag, den 29. Oktober, von 10.00 bis 11.30 Uhr ihre Produkte an. Der Verkauf findet an der Hauptstrasse beim Haus Alpha statt.

## Dr. Dahlke in Naters

### Gesundheitstag

Naters / Dr. Ruediger Dahlke gehört zu den erfolgreichsten Fachkräften im Bereich psychosomatische Medizin. Als Arzt, Autor und Referent hat er sich im ganzen deutschsprachigen Raum einen Namen gemacht. Seine Bücher erreichen Millionen-Auflagen. Und die Resonanz seiner Seminare und Vorträge bestätigen sein grosses Fachwissen. Am 5. November weilt der bekannte Arzt im Oberwallis. Er lädt ab 9.30 bis 17.00 Uhr zum Gesundheitstag ins Restaurant Bellevue nach Naters. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Themen Schlafprobleme, Rückenprobleme, klimakterische Beschwerden und Heilungsrituale. Für Auskünfte und Anmeldungen könne sich Interessenten an Telefon 041 220 19 19 oder auf [www.mentalstark.ch](http://www.mentalstark.ch) wenden.



Vom 28. Oktober bis 5. November 2005

# Brecht auf der Bühne Mörel

Mörel / Vom 28. Oktober bis 5. November 2005 präsentiert die Bühne Mörel an fünf Abenden Ausschnitte aus der „Kriegsfiabel“ und den Einakter „Er treibt einen Teufel aus“ von Bertolt Brecht.

Kriegsfiabel ist eine Sammlung von Fotografien mit kommentierenden Versen. Die Fotos sammelte Brecht während der Zeit seines Exils aus Zeitungen. Sie zeigen Geschehnisse des Krieges und Schnapsschüsse von Tätern und Opfern. Dokumente der Zerstörung und des Leidens. Die Kriegsfiabel ist kompromisslose Antikriegspropaganda. 1957 schrieb Hans Eisler die Musik zu den Texten.

Zum 49. Todestag von Bertolt Brecht haben die Texte nichts an Brisanz verloren. Die Schauplätze wechseln – das Elend ist immer dasselbe. Und stets erschreckt die unerklärliche Geduld, mit der Völker ertragen, zusehen und wegsehen. Anders denkende und anders handelnde Menschen zu belächeln, zu diffamieren und zu bekriegen ist mittlerweile Realität und ein rassistischer Gedanke, harmlos am Mittagstisch ausgesprochen, zur Gewohnheit geworden.

Im Einakter „Er treibt einen Teufel aus“ führt Bertolt Brecht die Besucher auf noch amüsante Weise einer Dorfgemeinschaft vor, die sich

in diesem Netz der Unaufmerksamkeiten und Intoleranz verfängt. Der Krieg beginnt schon zu Hause. Die Bühne Mörel geniesst den Ruf unter der Oberwalliser Theaterszene, immer wieder etwas Neues auszuprobieren. Diesem Ruf bleibt man auch in diesem Jahr unter der Regie von Mani Wintsch und der musikalischen Leitung von Dorothee Steiner treu. Man darf also gespannt sein auf die fünf Brecht-Abende.

Information und Reservation unter [www.buehne-moerel.ch](http://www.buehne-moerel.ch) oder ZAP, Brig, Tel. 027 921 27 27; ([ZAP@ZAP.ch](mailto:ZAP@ZAP.ch)).

RZ

„moonstruck“ im La Poste

## Jubiläum

Visp / Am Samstag, 5. November, feiert die moonstruck Band ab 20 Uhr im Visper La Poste ihr zehnjähriges Jubiläum. Ein Muss für Freunde von Jazz, Blues und Soul.

Moonstruck wurde im Jahre 1995 in Visp gegründet und verschrieb sich anfangs vor allem dem traditionellen Jazz. In den ersten Jahren machte die Band einen grossen Wandel durch. Heute umfasst das Repertoire von moonstruck New Orleans Jazz, Blues, Bepop und Funk. Kurz: einfach alles, was ein Party- und Konzertpublikum verzaubert. An der Jubiläumsveranstaltung im La Poste erhalten die acht Musiker zudem Unterstützung von den No Brains und der Old Line Dixie Band.

RZ

